

Am Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung (AE Diagnostik und Evaluation im schulischen Kontext) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **studentische Hilfskraft (5-10 Std./Woche)**

in einem Forschungsprojekt zur prozessorientierten Diagnostik von Lernleistungen in den Klassenstufen 1-6 zu besetzen.

In diesem Projekt untersuchen wir, wie sich die schulischen Leistungen von Schüler\*innen entwickeln und stellen so Lehrkräften diagnostische Informationen zur Verfügung, die sie zur Planung individueller Fördermaßnahmen nutzen können. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit soll in der Pflege des Kontakts mit den teilnehmenden Schulen und der Betreuung der webbasierten Testungen bestehen. Vorausgesetzt wird ein (Bachelor- oder Master-)Studium in Psychologie oder im Lehramt und das Interesse am Thema der schulischen Leistungsdiagnostik.

Sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten ist von zentraler Bedeutung für unser Arbeitsfeld. Da es sich um die Arbeit mit einem System zur webbasierten Diagnostik handelt<sup>1</sup> und der Kontakt zu den Schulen vorwiegend elektronisch erfolgt, ist die Bereitschaft notwendig, sich in neue Tools einzuarbeiten (z.B. Administrations-Oberfläche des Diagnostik-Systems, Wiki). Ebenso wird ein sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift vorausgesetzt. Von Vorteil ist, wenn Sie diagnostisches Vorwissen oder Vorerfahrungen mit dem Gestalten von Anleitungen bzw. mit Wiki-/Service-Tools haben.

Die künftigen Stelleninhaber\*innen sollen unser bestehendes Projektteam aus wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeitenden erweitern. Die mögliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 5 und 10 Stunden. Die Tätigkeiten eignen sich überwiegend für die ortsunabhängige Arbeit (remote), ein eigener Arbeitsplatz vor Ort steht aber ebenfalls zur Verfügung. Eine ausführliche Einarbeitung in die Aufgabenbereiche findet selbstverständlich statt.

Die Universität Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Universität Münster hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerber\*innen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Kurzbewerbungen (Anschreiben; Lebenslauf ohne Foto; Zeugnisse (z.B. CMS- bzw. QisPos-Ausdruck); Angabe des gewünschten Stellenumfangs) bitte nur per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei bis zum 31.03.2025 an:

Ophelia Urbach  
Universität Münster  
Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung  
[ophelia.urbach@uni-muenster.de](mailto:ophelia.urbach@uni-muenster.de)  
Tel. 0251 83-34215



<sup>1</sup> <https://www.quop.de>